



An den
Vorsitzenden des
Finanzausschusses
Herrn Martin Börschel

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg
Gülichplatz 3, 50667 Köln
TELEFON (02 21) 221 - 2 59 19
TELEFAX (02 21) 221 - 2 45 55

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 10.12.2008

AN/2545/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	15.12.2008

Finanzierung des Hochwasserschutzes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Finanzausschusses am 15.12.2008 zu setzen:

Die Hochwasserschutzmaßnahmen in Köln werden bekanntlich vom Land NRW kofinanziert. Laut öffentlicher Berichterstattung wurden bislang Zuschüsse in Höhe von ca. 143 Mio. € von den Stadtentwässerungsbetrieben Köln AöR bei der Landesregierung beantragt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welchen Betrag summieren sich die bis einschließlich 2008 von der StEB insgesamt aufgebrauchten Mittel für den Hochwasserschutz – aufgeschlüsselt nach Geschäftsjahr und jeweiligem Landes- und Eigenanteil?
2. Welche Mittel müssen noch bis 2012 aufgebracht werden und wie hoch sind die beantragten und jeweils bewilligten Landeszuschüsse?
3. Warum erhielt die StEB bis Ende 2007 von der Landesregierung lediglich 40,6 Mio. € Zuschüsse, obwohl doch tatsächlich ca. 89 Mio. € bewilligt wurden?
4. Trifft es zu, dass die StEB die Differenz zu den real eingegangenen Zuschüssen selbstständig zwischenfinanzieren muss und der dafür in 2008 zu erbringende Zinsmehraufwand mit mehr als 3 Mio. € das Geschäftsergebnis belastet?

5. Welche Gründe führten zur Nichtauszahlung und erfolgt eine Nachzahlung einschließlich der Erstattung der Kreditkosten an die StEB?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Frank
Fraktionsgeschäftsführer